



JÖRGER PARTNER NEWS



Eleganz trifft BELLEDOR

Geschmackvolle Farbgebung und von der Natur inspirierte Formen

Lagerhaltung –
jetzt besonders wichtig!

Exal für die Wand
setzt Maßstäbe

30 Jahre Außendienst
für Jörger

Lagerhaltung – auch für hochwertige Produkte sehr wichtig

Zuverlässige Beschaffungszeiten haben für Handwerk und Kunden einen hohen Stellenwert. Dies gilt aktuell mehr denn je. Anfällige Lieferketten, limitierte Frachtkapazitäten, Produktionseinschränkungen durch coronabedingte Fehlzeiten und vieles mehr – Das alles sind Faktoren, die feste Liefertermin-Zusagen ins Wanken bringen können, unabhängig davon, wer sie zu vertreten hat.

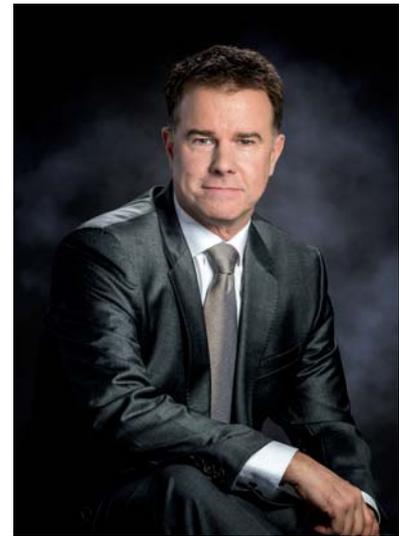
Sofortige Lieferfähigkeit, das kann aktuell das ausschlaggebende Argument für die Kaufentscheidung sein. Für den Handel ein starkes Argument für die Lagerhaltung. Geringe Lieferzeiten und hohe Lieferzuverlässigkeit sind, nebenbei bemerkt, auch gut fürs Image.

Information von Fachhandel und Handwerk

Selbstverständlich sollten Handel und Handwerker über die sich an Lager befindlichen und somit prompt lieferbaren Produktlinien informiert sein. Das hilft bei der Produktauswahl und -vorstellung während der Kundenberatung und ist förderlich dabei, den Verkaufsabschluss herbeizuführen.

Sanitärgrößhandel gefragt

Die Verpflichtung der produzierenden Industrie dem Handel gegenüber zur Lieferung von Kundenbestellungen wird am besten durch vorrätige Produkte in Abhollagern des Sanitärgrößhandels erfüllt. Diese sind in den letzten Jahren verstärkt entstanden.



EXAL und ELEVEN in Chrom

Von großer Bedeutung ist aber nicht zuletzt die Sortimentsauswahl. Hauptserien und Standardoberflächen sollten hier im Fokus stehen. Von JÖRGER DESIGN empfehlen sich die beiden Topserien EXAL und ELEVEN in Chrom.

EXAL für die Wand setzt Maßstäbe



Waschtisch-Einhandmischer als Wandmodelle werden nicht nur in Deutschland immer beliebter. Kein Wunder: Zum einen sind sie praktisch, wirken elegant und aufgeräumt, sorgen für mehr Platz und sind vergleichsweise pflegeleicht.

Zum anderen bieten sie ein alternatives, stilvolles Design, was sie für viele begehrenswert macht.

Klares Design und wohnliche Ausstrahlung

Geradlinig, kompakt und besonders formschön ist die EXAL-

Waschtischarmatur. Das innovative, seidenmatt schimmernde Finish Nerz verleiht der modernen Armatur eine sehr edle, elegante und wohnliche Ausstrahlung. Der Anthrazitton erinnert an das Fell des Zobels. Das matte Finish verstärkt optisch die warme Note der Oberfläche. Alles in allem ein raffinierter, eleganter und zeitgemäßer Look, ein starkes, zeitgemäßes Statement von Lifestyle heute.

Auf die fachgerechte Montage kommt es an

Empfohlen ist die Montage durch den Experten. Mit der richtigen Positionierung und Einstellung kann die EXAL-Wandarmatur ihre Vorteile voll ausspielen.

www.joerger.de/exal

Eleganz trifft BELLEDOR



Der neue klassische Badentwurf von JÖRGER DESIGN besticht durch große Eleganz, modernes Stilempfinden und meisterhafte Balance. Zurückhaltend geschmackvolle Farbgebung, strenge Symmetrie und organische, von der Natur inspirierte Formen wirken wunderbar zusammen. Als wahres Schmuckstück glänzt BELLEDOR in exklusivem Silbernickel und sorgt mit ihren blütenförmigen Griffen in schillernder Perlmutter-Optik für leicht verspielte und romantische Sinnlichkeit.

Der Zauber von Perlmutter

Jörgers neuer klassischer Badentwurf inszeniert BELLEDOR in Silbernickel im innovativen „MOTHER-OF-PEARL“-Design. Der schöne Porzellangriff in Form einer noch geschlossenen Lotusblüte, das unverwechselbare Erkennungsmerkmal der

klassisch-eleganten Kollektion, erscheint veredelt in raffiniert schillernder Perlmutter-Optik. Zusammen mit der sanft glänzenden Silbernickel-Oberfläche entsteht ein Fest für die Sinne mit leicht romantischem Flair – jenseits des Mainstreams.

Neue Eleganz

„Klassisch & elegant“ heißt einer der vier Stil- und Erlebniswelten, die JÖRGER DESIGN anbietet und damit die Vorlieben und den Geschmack verschiedener Kulturen auf der ganzen Welt trifft. Das neue Baddesign mit BELLEDOR in Silbernickel mit Porzellangriffen in edler Perlmutter-Optik repräsentiert diesen Designstil ohne Frage. Dabei stellt die neue Kreation jedoch ein klares Statement dar, das klassischen Stil als Inbegriff von Luxus, Wert und Eleganz zeitgemäß interpretiert und dabei auch





Trends nicht außer Acht lässt.

Klassischer Schick

Edle Texturen, Farben und Materialien verleihen dem Badinterieur sein visuelles, atmosphärisches Gewicht: Klassische Eleganz mit einem Hauch von Luxus geht vom weißen Marmor in der Dusche aus. Klassisch auch das symmetrische Design des Waschtischbereichs mit der hellen exklusiven Wandvertäfelung.

Für einen richtigen Wow-Effekt sorgt das edle Kaschmirbraun der Wandverkleidung im Wannen- und WC-Bereich kombiniert mit dem schönen Mattweiß der Badkeramik THE NEW CLASSIC von Laufen.

Vom Widerspiel der Geometrien

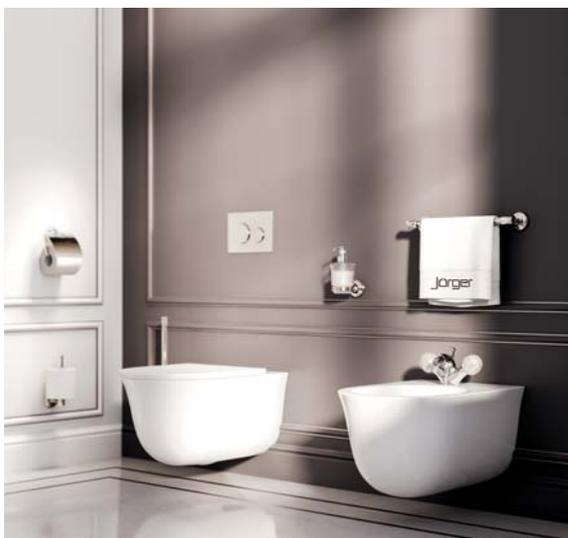
Ebenso wie Farben spielen Formen und Linien im klassische Badentwurf mit BELLEDOR eine bedeutende Rolle. Gerade Linien, rechte Winkel, kantige Formen finden sich kombiniert mit Formen, die von weicheren, leicht geschwungenen, fast femininen Kurven bestimmt sind.

Paradebeispiel hier ist der Waschtischbereich mit dem Waschtischmöbel und dem Spiegel von Milldue. Im genialen Widerspiel dazu das in seiner Form weicher wirkende Aufsatzwaschbecken mit der eleganten BELLEDOR und ihren kugelartigen Griffen in Blütenform.

Produkte und Hersteller

Das Beste vom Besten – Diese Maxime gilt auch für das neue BELLEDOR-Baddesign und zwar für jedes vorkommende und daher wesentliche Interieurelement:

- Frei stehende Oval-Badewanne, Wand-WC und -Bidet, Badserie **THE NEW CLASSIC** von **Laufen**
- Aufsatzwaschtisch **NEW YORK** aus weißer Keramik von **Milldue**
- Waschtischmöbel aus der Kollektion **ALGONQUIN** von **Milldue**
- Spiegel **BROOKLYN** mit LED-Hintergrundbeleuchtung von **Milldue**
- Exklusiver **Wanddekor** von **Sofia-decor**



30 Jahre Außendienst für Jörger – Bernd Dietz im Interview

Außendienst aus Leidenschaft für die Marke – Bernd Dietz ist unser Verkaufsleiter Deutschland und gehört seit 30 Jahren zum Unternehmen. Sein Firmenjubiläum haben wir zum Anlass genommen, ihm ein paar Fragen zu seinem Job in bewegten Zeiten zu stellen.

Lieber Herr Dietz, gehen wir gleich in media res: Wie haben sich die Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie auf Ihr tägliches Geschäft ausgewirkt?

Kurzarbeit, geschlossene Ausstellungen und viele Erkrankungen tragen nicht viel Positives zum Geschäft bei. Videokonferenzen und Produktvideos sind die Gewinner dieser Pandemie. Ersetzen können sie den persönlichen Kontakt zum Kunden aber nicht.

Würden Sie sagen, dass vor diesem Hintergrund die Jörger-Website an Bedeutung gewonnen hat?

Unsere Website www.joerger.de hat sich in den letzten zwei Jahren sehr verbessert und bietet heute neben detaillierten Produktinformationen gerade auch für den Außendienst zahlreiche nützliche Features. Gepflegt und aktuell, hat sie sich klar zu einer zentralen Anlaufstelle für unsere Kunden entwickelt, die sich wie die meisten Menschen pandemiebedingt daran gewöhnt haben, sich verstärkt online zu informieren.

Kommen wir zur aktuellen Krisensituation: Wie wirkt sich die stark gestiegene Inflation aus?

Reiche wird es immer geben. Sorge macht mir der Mittelstand, also Kunden, die sich bisher Bäder mit unseren Serien EXAL und ELEVEN leisten konnten. Da Bauzinsen und -kosten für Bauherren massiv gestiegen sind, werden weniger Einzelhäuser gebaut. Hier wird ein starker Einbruch erwartet, und das kommende Jahr wird für

die Sanitärbranche sicher ein besonders herausforderndes.

Bemerken Sie eine gestiegene Nachfrage nach energiesparenden Armaturen?

Sparen ist in der Branche immer ein Thema. Ob Wasser oder Energie – hier wird die Nachfrage stetig steigen.



Termin gewünscht?

Sie erreichen Herrn Dietz unter verkauf@joerger.de.

Welches ist Ihr persönliches Jörger-Lieblingsprodukt und warum?

Mir gefällt vor allem unsere Armatur EXAL sehr gut, weil Formgebung, Griffvariante und Höhe des Einhebelmischers sehr stimmig sind. Auch die ELEVEN ist eine besondere Armatur, interessant durch ihr außergewöhnliches Design mit Korpus, Technik und Griffhebel.

Zum Schluss eine persönliche Frage: Wie kamen Sie zu Jörger,

wie verlief Ihre berufliche Laufbahn im Unternehmen, und was gefällt Ihnen an Ihrer Tätigkeit auch heute noch besonders gut?

Ich wurde seinerzeit von Gerhard Jörger, dem Vater von Oliver Jörger, abgeworben, um die nördliche Hälfte Deutschlands als Gebietsverkaufsleiter zu betreuen. Im Laufe der Jahre habe ich das dann für ganz Deutschland gemacht. Heute bin ich als Verkaufsleiter für die Handelsvertretungen in Deutschland verantwortlich und betreue das Gebiet von der Nord- bis zur Ostsee noch selbst.

Die meiste Freude bereiten mir noch die Mädels und Jungs in den Ausstellungen. Sie sind an der vordersten Linie und haben den größten Durchblick, was Trends, Produkte, Verkäufe, Ausstellungsbestückungen usw. angeht.

Lieber Herr Dietz, wir bedanken uns für das Gespräch und freuen uns auf viele weitere Jahre mit Ihnen!



„Die Zeiten ändern sich“ – ein Gastbeitrag von Wolfgang Göck

Als mich Oliver Jörger vor einiger Zeit fragte, ob ich seinem Unternehmen mit meiner Erfahrung im Sanitärbereich helfen wolle, im deutschen Markt verstärkt Zuwächse zu generieren, habe ich spontan zugesagt. Zum einen kannte ich ihn persönlich aus der Zeit, in der noch sein Vater die JÖRGER Armaturen- und Accessoiresfabrik GmbH leitete, zum anderen war ich vertraut mit dem Produktprogramm und von dessen Marktpotenzial überzeugt.

Zuerst hörte ich mich in der Branche um und fragte vertraute und erfahrene Menschen nach JÖRGER. Die Antworten gingen meist in diese Richtung: Ja, von der Firma habe ich schon mal gehört, die machen doch diese nostalgischen Armaturen, nicht unbedingt mein Geschmack. Ich glaube, die verkaufen hauptsächlich ins Ausland.

Na ja, das war nicht gerade ermutigend. Handelsvertreter zu finden, die unseren langjährigen Verkaufsführer Bernd Dietz unterstützen sollten, war nicht gerade leicht. Da das damalige Umsatzvolumen,

sprich Provisionsvolumen nicht gerade beeindruckend war, erschien vielen das Angebot zunächst nicht attraktiv.

Die Aussicht, sich verstärkt dem deutschen Markt zu widmen, ermöglichte es uns schließlich aber doch, Verträge mit aktiven, in der Branche bekannten Handelsvertretern abzuschließen. Dazu erfolgte ein Aufbau des Innendienstes, um unsere Kunden direkt zufriedustellen zu können. Stellvertretend sei hier Antonino Lombardo genannt.

Dem „Nostalgie-Image“ sind wir dann mit vier kompletten, neuen Serien entgegengetreten. Dazu haben wir am Aufbau und der Präsenz der Marke JÖRGER DESIGN gearbeitet. Ein Prozess, der andauert und seit mehr als zwei Jahren durch verstärkte Anstrengungen im Bereich Marketing und Kommunikation beflügelt wird.

Inzwischen sind BELLEDOR, VALENCIA, EXAL und ELEVEN im Markt eingeführt, und die Umsatzzahlen haben sich positiv entwickelt. Und nachdem einige



Sanitärgrößhändlern diese Serien nun auch an Lager genommen haben, läuft dort der Absatz überproportional. So kann auch der Handwerkskunde, der eine wertige Armatur für seinen Auftraggeber kaufen und mitnehmen will, sofort bedient werden.

Es war ein langer Weg, aber es war und ist der richtige. Nicht an jeder Straßenecke, sondern beim ausgewählten Sanitär-Fachgroßhandel: Dort finden Sie Produkte von JÖRGER DESIGN.

Wolfgang Göck – Key Account Manager bei JÖRGER, Mannheim

CRONOS in der WOHNBADEN Winter 2022/2023



In der neuen Ausgabe des Magazins dreht sich wieder alles um Badneuheiten, Trends und Einrichtungstipps. Unter dem Titel „Zarte Romantik und charmanter Luxus“ stellt ein zweiseitiger, sehr schön bebildeter Beitrag unseren viel beachteten Badentwurf „La vie en rose“ vor. Kunstvoll, kreativ und souverän

komponiert, bezaubert dieser durch romantisches Ambiente, charmanten Luxus und stimmungsvolle Sinnlichkeit. In der Hauptrolle die zeitlos eleganten CRONOS-Armaturen in exklusivem Edelmessing und dazu die im Design perfekt abgestimmten, veredelten Accessoires.

www.joerger.de/cronos

VALENCIA – Meilenstein und Erfolgsgarant



Immer wieder stellen wir uns die Frage: Wie können wir Sie, unsere Handelspartner, wirkungsvoll unterstützen? Die Antwort lautet: Innovative Produktentwicklung ist das A und O.

Es entspricht unserer tiefen Überzeugung, dass wir Sie am besten unterstützen durch die Marke JÖRGER DESIGN und die „richtigen“ Produkte, die marktgerecht (weiter)entwickelt werden und bekannten Kundenbedürfnissen entsprechen. Zum Beispiel dem Bedürfnis nach Individualisierung und Differenzierung.

Wir von JÖRGER DESIGN setzen Maßstäbe, wenn es um die Individualisierung im Badezimmer geht. Zum Beispiel durch Farbvielfalt und durch Modifikationen von Griffen. Ein Paradebeispiel dafür ist VALENCIA.

VALENCIA – Individuelles Design

Die exklusive Serie bietet inzwischen eine erstaunliche Bandbreite an Stil- und Gestaltungsmöglichkeiten.

Zum einen haben wir für VALENCIA 16 Oberflächen im Programm. Zum anderen gibt es heute insgesamt neun kostbare, hochdekorative und stilprägende Schmuckstücke, wel-

che als Einsätze die Armaturengriffe zieren. Rein rechnerisch stehen heute 144 Designoptionen zur Auswahl! www.joerger.de/valencia

Die beispielhafte Produktentwicklung von VALENCIA in knapper Form für Sie zur Übersicht.

VALENCIA – Meilensteine

- VALENCIA wird eingeführt mit dem dekorativen schwarzen Kristall.
- Als sein Gegenstück folgt der schneeweiße Kristall. Auf Designeranfrage hin kreierte, seit 2021 standardmäßig im Jörger-Programm. Sozusagen eine Customizing-Sternstunde!
- Kurze Zeit später haben wir den Metalleinsatz als kühne Designoption hinzugefügt. Diese Kreation ermöglicht den komplett monochromen Look von VALENCIA und betont im Erscheinungsbild die Note von industriellem Stil.
- Jörger goes Jewellery. Nicht zuletzt markiert die Schmuckedition das jüngste Highlight in der Entwicklung der VALENCIA -Kollektion: die Schönheit und Einzigartigkeit von Schmucksteinen aus der Natur in Verbindung mit unseren exklusiven, luxuri-

ösen Oberflächenveredelungen von JÖRGER DESIGN.



Labradorit, Malachit, schwarzer Marmor, violetter Amethyst, blauer Aventurin und weißer Türkis verwandeln unsere Exklusivserie in ein einziges Schmuckstück – ein Meilenstein von erlesener Ästhetik im Bad. Jeder Stein ist ein Unikat!

IMPRESSUM

Herausgeber: Jörger Armaturen- und Accessoires-Fabrik GmbH, Mannheim / www.joerger.de
 Art Direction / Graphic Design: Oliver M. Jörger
 Text: Angelika Böhm
 © Copyright: Jörger Armaturen- und Accessoires-Fabrik GmbH, Mannheim / Stand: 11/2022

Nachdruck oder Vervielfältigung, gleichgültig nach welchem Verfahren, auch auszugsweise, ist nur mit unserer Genehmigung zulässig. Abmessungen und Farben unterliegen den üblichen Toleranzen. Modelle und technische Details entsprechen bei Druck dem letzten Stand. Technische Konstruktions- und Modellveränderungen im Sinne des Fortschritts behalten wir uns vor. Druckfehler vorbehalten.

Schöne Aussichten ...



Jörger goes Spa-Design.

Mehr erfahren:

